

Inhaltsverzeichnis

Teil I Klausurfälle

1	Privatklinik mit Altlasten	3
1.1	Sachverhalt	3
1.2	Lösungshinweise	4
	Teil I: Ansprüche gegen die „Frauenklinik F & P“	4
	I. Anspruch des C gegen die „Frauenklinik F & P“ auf Räumung der Villa gem. § 738 Abs. 1 S. 2 Fall 1 BGB	4
	1. Gesellschafterstellung des C	4
	a) BGB-Gesellschaft	4
	b) Wirksamer Beitritt des C	5
	2. Ausscheiden des C aus der Gesellschaft	6
	3. Auseinandersetzung als Rechtsfolge des Ausscheidens	7
	4. Ergebnis	7
	II. Anspruch des C gegen die „Frauenklinik F & P“ auf Räumung der Villa gem. § 985 BGB	8
	III. Anspruch des C gegen die „Frauenklinik F & P“ auf Zahlung von 10.000 € gem. § 546a Abs. 1 BGB	8
	IV. Anspruch des C gegen die „Frauenklinik F & P“ auf Zahlung von 10.000 € aus dem Gesellschaftsvertrag i. V. mit § 242 BGB	8
	V. Anspruch des C gegen die „Frauenklinik F & P“ auf Zahlung von 10.000 € gem. § 812 Abs. 1 S. 2 Fall 1 BGB	9
	VI. Anspruch des C gegen die „Frauenklinik F & P“ auf Freistellung gem. § 738 Abs. 1 S. 2 Fall 2 BGB	9
	1. Ausgangspunkt: Akzessorische Haftung analog § 128 S. 1 HGB	9
	2. Analoge Anwendbarkeit von § 130 HGB	10
	3. Erstreckung auf Berufshaftung	11
	4. Ergebnis	11
	VII. Anspruch des C gegen die „Frauenklinik F & P“ auf Freistellung gem. §§ 713, 670, 257 BGB	11

V. Anspruch gegen Z aus § 171 Abs. 1 Hs. 1 HGB i. V. mit dem Kaufvertrag zwischen V und der W-KG (vgl. § 433 Abs. 2 BGB)	34
Frage 2: Ansprüche von B auf Rückzahlung des Darlehens in Höhe von 150.000 €	34
I. Anspruch gegen D aus §§ 176 Abs. 1, 2, 128 S. 1 HGB i. V. mit § 488 Abs. 1 S. 2 BGB	34
II. Anspruch gegen D aus § 171 Abs. 1 Hs.1 HGB i. V. mit § 488 Abs. 1 S. 2 BGB	35
III. Anspruch gegen X aus § 171 Abs. 1 Hs.1 HGB i. V. mit § 488 Abs. 1 S. 2 BGB	35
Frage 3: Anspruch der U gegen Y auf Zahlung des erhöhten Entgelts	36
I. Anspruch aus § 171 Abs. 1 Hs. 1 HGB i. V. mit § 611 Abs. 1 BGB	36
II. Anspruch aus § 613 a Abs. 2 BGB	37
4 Geburt der Eventimo-GmbH	39
4.1 Sachverhalt	39
4.2 Lösungshinweise	40
Frage 1: Ansprüche des T auf Zahlung des (Rest-)Kaufpreises	40
I. Anspruch des T gegen die Eventimo-GmbH aus dem Werklieferungsvertrag, vgl. §§ 433 Abs. 2, 651 S. 1 BGB	40
1. Werklieferungsvertrag zwischen T und der GmbH	40
a) Parteien des Werklieferungsvertrages	40
b) Ergebnis	41
2. Übergang der Verbindlichkeiten	41
a) Automatischer Übergang auf Vorgesellschaft und GmbH	41
b) Schuldübernahme durch die GmbH	42
3. Schuldbeitritt der GmbH	43
4. Ergebnis	44
II. Anspruch des T gegen B gem. § 11 Abs. 2 GmbHG	44
III. Anspruch des T gegen A und B aus dem Werklieferungsvertrag, vgl. § 433 Abs. 2, 651 S.1 BGB i. V. mit § 128 S. 1 HGB	44
1. Vorgründungsgesellschaft als OHG i. S. von § 105 HGB	44
2. A und B als Gesellschafter der OHG	45
3. Verbindlichkeit der OHG	45
4. Erlöschen der Verbindlichkeit mit Eintragung der GmbH in das Handelsregister	45
5. Ergebnis	45
Frage 2: Anspruch des V gegen die GmbH auf Herausgabe des Ladengeschäfts	46

I.	Anspruch aus § 546 Abs. 1 BGB	46
II.	Anspruch aus §§ 861 Abs. 1, 868, 869 BGB	46
III.	Anspruch aus § 985 BGB	46
1.	Besitz der GmbH	46
2.	Eigentum des V	46
3.	Recht zum Besitz	46
a)	Recht zum Besitz aus einem Mietvertrag zwischen V und der GmbH	47
b)	Von der Vorgründungsgesellschaft abgeleite- tes Recht zum Besitz	47
4.	Ergebnis	47
Gesamtergebnis		48
5	Windige Einlagegeschäfte	49
5.1	Sachverhalt	49
Ausgangsfall		49
1.	Variante	49
2.	Variante	49
5.2	Lösungshinweise	50
Ausgangsfall: Einlageanspruch vor Eintragung		50
Anspruch der GmbH gegen A auf Leistung der Einlage i. H. von 100.000 € aus dem Einlageversprechen im Gesellschaftsvertrag i. V. m. § 19 Abs. 1 GmbHG		50
1.	Anspruch entstanden	50
2.	Anspruch erloschen (§ 362 BGB)	50
a)	Zeitlicher und sachlicher Zusammenhang	51
b)	Subjektives Erfordernis	51
c)	Anrechnung des Vermögensgegenstandes	52
d)	Zwischenergebnis	52
3.	Erlöschen des Anspruchs nach § 389 BGB	52
a)	Aufrechnungslage	52
b)	Aufrechnungsverbot	53
c)	Zwischenergebnis	53
4.	Geltendmachung des Einlageanspruchs	53
5.	Ergebnis	53
1. Variante: Einlageanspruch nach Eintragung		53
Anspruch der GmbH gegen A auf Leistung der Einlage i. H. von 100.000 € aus dem Einlageversprechen im Gesellschaftsvertrag i. V. m. § 19 Abs. 1 GmbHG		53
1.	Anspruch entstanden	54
2.	Anspruch erloschen (§ 362 BGB)	54
a)	Verdeckte Sacheinlage	54
b)	Verdeckte gemischte Sacheinlage	54
c)	Zwischenergebnis	55
3.	Ergebnis	55

2. Variante: Der Dienstleistungsvertrag	55
Anspruch der GmbH gegen A auf Leistung der Einlage i. H. von 100.000 € aus dem Einlageversprechen im Gesellschaftsvertrag i. V. m. § 19 Abs. 1 GmbHG	55
1. Anspruch entstanden	55
2. Anspruch erloschen, § 362 BGB	55
a) Verdeckte Sacheinlage, § 19 Abs. 4 GmbHG	55
b) Hin- und Herzahlen, § 19 Abs. 5 GmbHG	56
3. Ergebnis	58
6 Luftfracht-GmbH in Turbulenzen	59
6.1 Sachverhalt	59
6.2 Lösungshinweise	59
I. Anspruch des G auf Zahlung der vereinbarten Miete aus dem Mietvertrag, vgl. § 535 Abs. 2 BGB	59
1. Mietvertrag zwischen A-GmbH und B	60
2. Nachrangigkeit der Mietforderung	60
3. Ergebnis	61
II. Anspruch des G auf Rückgabe des Grundstücks	61
1. Anspruch aus § 546 Abs. 1 BGB	61
2. Anspruch aus § 985 BGB	61
a) B als Eigentümer	62
b) Gesellschaft als Besitzer	62
c) Kein Recht zum Besitz	62
d) Ergebnis	62
III. Anspruch des I gegen B aus §§ 143 Abs. 1, 135 Abs. 1 Nr. 2, 129, 39 Abs. 1 Nr. 5 InsO auf Rückzahlung der Miete für die Monate Mai und Juni	63
1. Aktivlegitimation	63
2. Anfechtungsbefugnis/Geltendmachung des Anfechtungsrechts	63
3. Anfechtungsgrund	63
c) Ergebnis	64
7 Maschinenbau-GmbH in Nöten	65
7.1 Sachverhalt	65
7.2 Lösungshinweise	66
I. Ansprüche der D-GmbH gegen A, B und C in Bezug auf die Ausschüttung Anfang 2011	67
1. Anspruch der D-GmbH gegen A auf Rückzahlung von 50.000 € aus § 31 Abs. 1 i.V.m. § 30 Abs. 1 GmbHG	67
a) Voraussetzungen	67
b) Fortfall des Anspruches durch Auffüllung des Stammkapitals	68
c) Erlöschen des Anspruchs gem. § 389 BGB	69
d) Ergebnis	71

2.	Anspruch der D-GmbH gegen A auf Rückzahlung von 50.000 € aus § 812 Abs. 1 S. 1 Fall 1 BGB	71
	a) Nichtigkeit des Beschlusses	71
	b) Kein Anwendungsvorrang der §§ 30, 31 GmbHG	71
	c) Erlöschen des Anspruchs gem. § 389 BGB	72
	d) Ergebnis	72
3.	Anspruch der D-GmbH gegen B auf Rückzahlung von 50.000 € aus § 31 Abs. 1 i. V. m. § 30 Abs. 1 GmbHG ...	72
4.	Anspruch der D-GmbH gegen B auf Rückzahlung von 50.000 € aus § 812 Abs. 1 S. 1 Fall 1 BGB	72
5.	Anspruch der D-GmbH gegen C auf Rückzahlung von 25.000 € aus § 31 Abs. 1 i. V. m. § 30 Abs. 1 GmbHG und aus § 812 Abs. 1 S. 1 Fall 1 BGB	72
6.	Anspruch der D-GmbH gegen C auf Schadensersatz aus § 43 Abs. 2, Abs. 3 S. 1 GmbHG	73
	a) C als Geschäftsführer; Sorgfaltspflichtverletzung	73
	b) Verschuldensvermutung	73
	c) Entlastung durch Beschluss	73
	d) Erlöschen des Anspruchs nach §§ 389, 422 Abs. 1 S. 2 BGB	74
	e) Geltendmachung des Anspruchs	74
	f) Ergebnis	74
7.	Anspruch der D-GmbH gegen C auf Schadensersatz aus § 280 Abs. 1 BGB i. V. m. § 611 Abs. 1 BGB	75
8.	Anspruch der D-GmbH gegen C auf Schadensersatz aus § 64 Abs. 2 S. 1 GmbHG	75
9.	Anspruch der D-GmbH gegen A aus § 823 Abs. 2 BGB i. V. m. § 266 Abs. 1 Fall 2 StGB	75
II.	Ansprüche der D-GmbH gegen B und C in Bezug auf den Verkauf des Pkw an B	76
1.	Anspruch der D-GmbH gegen B aus § 31 I i. V. m. § 30 Abs. 1 GmbHG	76
	a) „Zahlung“ i. S. v. § 30 Abs. 1 GmbHG	76
	b) Beeinträchtigung des zur Erhaltung des Stammkapitals erforderlichen Vermögens	76
	c) Bösgläubigkeit des Empfängers	76
	d) Inhalt des Anspruchs	76
	e) Fortfall des Anspruchs durch „Auffüllung“ des Stammkapitals	78
	f) Ergebnis	78
2.	Anspruch der D-GmbH gegen B aus § 812 Abs. 1 S. 1 Fall 1 BGB	78
	a) Nichtigkeit des Kaufvertrages gem. § 134 BGB i. V. m. § 30 Abs. 1 GmbHG	79

b) Schwebende Unwirksamkeit des Vertrages gem. § 177 Abs. 1 BGB	79
c) Ergebnis	80
3. Anspruch der D-GmbH gegen C aus § 43 Abs. 2 i. V. m. Abs. 3 S. 1 GmbHG	80
III. Die Resteinlageforderung	81
1. Anspruch der D-GmbH gegen C auf Leistung der Resteinlage i.H. v. 100.000 € aus dem Einlagever- sprechen, § 19 Abs. 1 GmbHG	81
a) Entstehung des Anspruchs	81
b) Geltendmachung	81
c) Erlöschen des Anspruchs durch Aufrechnung der GmbH, §§ 389, 387 BGB	81
d) Ergebnis	82
2. Ansprüche gegen A und B	82
8 Bedenkliche Beschlüsse	83
8.1 Sachverhalt	83
8.2 Lösungshinweise	84
1. Teil	84
I. Anspruch des I gegen A auf Rückzahlung der 10.000 €	84
1. Aktivlegitimation des I zur Geltendmachung von Ansprüchen der V-GmbH, §§ 80 Abs. 1, 22 InsO	84
2. Ansprüche der V-GmbH gegen A	84
a) Anspruch aus §§ 30 Abs. 1, 31 Abs. 1 GmbHG auf Rückzahlung von 10.000 €	84
b) Anspruch aus § 812 Abs. 1 S. 1 Fall 1 BGB auf Rückzahlung von 10.000 €	85
II. Ansprüche des I gegen G auf Schadensersatz wegen der Auszahlung der 10.000 € an A	88
1. Anspruch aus § 43 Abs. 2, Abs. 3 S. 1 Fall 1 GmbHG	88
2. Anspruch aus § 280 Abs. 1 BGB i. V. m. dem Anstellungsvertrag, vgl. § 611 BGB	89
2. Teil	89
Frage 1: Die Anfechtung des Beschlusses zur Grundstücks- veräußerung	89
I. Anfechtungsbefugnis	89
II. Anfechtungsfrist	89
III. Anfechtungsgrund analog § 243 Abs. 1 AktG	90
1. Gesetzesverletzung	90
a) Grundsatz: § 47 Abs. 1 GmbHG	90
b) Stimmverbot nach § 47 Abs. 4 S. 2 GmbHG (Insichgeschäft)	90
c) Stimmverbot analog § 47 Abs. 4 S. 2 GmbHG	90
2. Relevanz des Verstoßes	91
IV. Ergebnis	91

Frage 2: Zustandekommen des Abberufungsbeschlusses	91
I. Stimmverbot des A	91
II. Ergebnis	92
9 Verunglückte Sanierung	93
9.1 Sachverhalt	93
9.2 Lösungshinweise	94
I. Ansprüche von A gegen P	94
1. Anspruch von A gegen P als persönlich haftender Gesellschafter der KGaA aus §§ 488 Abs. 1 S. 2 BGB, 278 Abs. 1 und 2 AktG, 161 Abs. 2, 128 S. 1 HGB	94
2. Anspruch von A gegen P aus § 15a Abs. 1 InsO i. V. mit § 823 Abs. 2 BGB	94
a) Schutzgesetzcharakter	94
b) Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung	94
c) Antragsfrist	95
d) Schaden	96
3. Anspruch von A gegen P aus § 93 Abs. 2, 5 AktG i. V. m. §§ 278 Abs. 1, 3, 283 Nr. 3 AktG	97
4. Anspruch von A gegen P aus § 93 Abs. 2 AktG i. V. m. § 823 Abs. 2 BGB	98
5. Anspruch von A gegen P aus § 826 BGB	98
II. Ansprüche von A gegen G	98
1. Anspruch von A gegen G aus §§ 116, 278 Abs. 1, 3, 93 Abs. 2, 5 AktG	98
2. Anspruch von A gegen G aus § 15a Abs. 1 InsO i. V. mit § 823 Abs. 2 BGB	99
3. Anspruch von A gegen G aus §§ 117 Abs. 1 und 5 i. V. mit 278 Abs. 1, 3 AktG	100
4. Anspruch von A gegen G nach den Grundsätzen der Durchgriffshaftung	100
5. Anspruch von A gegen G aus §§ 317 Abs. 1, 4 i. V. m. 309 Abs. 4 S. 2 AktG	101
6. Anspruch von A gegen G aus § 826 BGB	101
III. Ansprüche von A gegen D	102
10 Machtbewusste GmbH	103
10.1 Sachverhalt	103
10.2 Lösungshinweise	104
Frage I Widerspruchsrecht des N gegen die Anweisungen des S	104
I. Das Weisungsrecht der Gesellschafterversammlung als Rechtsgrundlage für die Anweisung des S	104
II. Der Beherrschungsvertrag als Rechtsgrundlage für die Anweisungen des S	104

1. Zulässigkeit eines mit einem Gewinnabführungsvertrag verbundenen Beherrschungsvertrages	105
2. Zustandekommen des Unternehmensvertrages zwischen der R-GmbH und der M & Co.-GmbH	105
3. Unwirksamkeit nach § 177 Abs. 1 BGB	105
a) Vertretung ohne Vertretungsmacht	106
b) Genehmigung	107
4. Weitere Wirksamkeitshindernisse	110
a) Formnichtigkeit gem. § 125 BGB	110
b) Nichtigkeit wegen fehlender Ausgleichsregelungen; notwendiger Vertragsinhalt	110
5. Zwischenergebnis	110
III. Der nichtige Beherrschungsvertrag i. V. m. den Grundsätzen über die fehlerhafte Gesellschaft als Rechtsgrundlage für die Anweisungen des S an N	110
IV. Ergebnis	111
Frage 2 Ansprüche der M & Co.-GmbH gegen die R-GmbH auf Verlustausgleich	111
I. Ausgleichsanspruch aus § 302 AktG analog	112
II. Ausgleichsanspruch aus § 302 AktG analog i. V. m. den Grundsätzen über die fehlerhafte Gesellschaft	112
11 Missglückte Finanzgeschäfte	113
11.1 Sachverhalt	113
1. Variante	113
2. Variante	114
11.2 Lösungshinweise	114
1. Variante	114
1. Frage	114
I. Anspruch der ABC-AG gegen X aus § 93 Abs. 2 S. 1 i. V. Mit Abs. 1 S. 1 AktG wegen Erwerbs der Wertpapieranleihe	114
1. Normadressat	115
2. Pflichtverletzung	115
3. Ausschluss gem. § 93 Abs. 1 S. 2 AktG	115
a) Unternehmerische Entscheidung	115
b) Entscheidung zum Wohle der Gesellschaft	116
c) Angemessene Information	116
d) Risikoabwägung	117
e) Gutgläubigkeit und Unabhängigkeit	117
f) Zwischenergebnis	117
4. Ergebnis	118

II. Anspruch der ABC-AG gegen X wegen der Wertpapieranleihe aus Verletzung des Anstellungsvertrages	118
III. Anspruch der ABC-AG gegen X aus § 93 Abs. 2	
i. V. m. Abs. 1 S. 1 AktG wegen des Aktienoptionsgeschäftes	118
1. Normadressat	118
2. Pflichtverletzung	118
3. Ausschluss gem. § 93 Abs. 1 S. 2 AktG	118
a) Unternehmerische Entscheidung	119
b) Entscheidung zum Wohle der Gesellschaft	119
c) Gutgläubigkeit und Unabhängigkeit	119
d) Angemessene Information	119
e) Risikoabwägung	119
f) Zwischenergebnis	120
4. Verschulden	120
5. Kausaler Schaden	120
6. Ergebnis	120
IV. Anspruch der ABC-AG gegen X wegen des Aktienoptionsgeschäftes aus Verletzung des Anstellungsvertrages ...	121
2. Frage	121
I. Anspruch der ABC-AG gegen Y aus § 93 Abs. 2	
i. V. m. Abs. 1 S. 1 AktG wegen des Aktienoptionsgeschäftes	121
1. Vorstandsmitglied	121
2. Pflichtverletzung	121
a) Zurechnung der Pflichtverletzung des X	121
b) Eigene Pflichtverletzung	121
3. Verschulden	122
4. Kausaler Schaden	123
5. Ergebnis	123
2. Variante	123
I. Anspruch des I gegen Y aus §§ 93 Abs. 3 Nr. 6	
i. V. m. 92 Abs. 2 S. 1 AktG wegen Auszahlung der Arbeitnehmeranteile in Höhe von 80.000 €	123
1. Aktivlegitimation	123
2. Anspruchsgegner	123
3. Zahlung entgegen § 92 Abs. 2 S. 1 AktG	123
4. Ausschluss der Pflichtverletzung	124
5. Ergebnis	124
II. Anspruch des I gegen Y aus §§ 93 Abs. 3 Nr. 6	
i. V. m. 92 Abs. 2 S. 1 AktG wegen Auszahlung der Arbeitgeberanteile in Höhe von 80.000 €	124
1. Aktivlegitimation	124
2. Anspruchsgegner	125
3. Zahlung entgegen § 92 Abs. 2 S. 1 AktG	125

4. Ausschluss der pflichtverletzung	125
5. Vorsatz	125
6. Ergebnis	126
Teil II Fragen zum Gesellschaftsrecht	
12 Gesellschaftsrecht AT	129
13 Personengesellschaftsrecht	135
Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	135
1. Rechtsfähigkeit	135
2. Gründung/Gesellschaftsvertrag	137
3. Innenverhältnis	138
4. Außenverhältnis	141
a) Vertretungsregelungen	141
b) Haftung der Gesellschafter	141
c) Beendigung	144
OHG	144
KG	149
GmbH & Co. KG	151
14 Kapitalgesellschaftsrecht	153
I. GmbH	153
1. Grundlagen/Gründung	153
2. Haftung in den Gründungsphasen	157
3. Finanzverfassung/Kapitalaufbringung	159
4. Kapitalerhaltung	162
5. Einlagenrückgewähr	162
6. Eigenkapitalersatzrecht	164
7. Organisationsverfassung	164
8. Stimmverbote/Stimmrechtsmissbrauch	166
9. Justiziabilität von Gesellschafterbeschlüssen	167
10. Geschäftsführung	169
11. Mantelkauf	172
II. AG	172
1. Vergleich GmbH-AG	172
2. Gründung	173
3. Organisationsverfassung	174
4. Stimmbindung	179
5. Rechte und Pflichten der Aktionäre	180
6. Kapitalerhaltung	181
7. Aktionärsdarlehen	183
8. Kapitalmaßnahmen	183
9. Gerichtliche Verfahren	185
III. KGaA	187

Inhaltsverzeichnis	XIX
15 Konzernrecht (Grundzüge)	189
Teil III Rechtsprechung	
16 Aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung	197
Literatur	203